Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 5 Mark, Wochen-Abonnem. 50 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 6 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 570 A. Abend-Ausgabe. Neunundfünfzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt. Donnerstag, den 5. December 1878.

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

Berlin, 5. Decbr. Zwar herrscht noch trübes Wetter, aber der Regen hat aufgehört. Die ganze Stadt, bis zu den entlegensten Straßen, prangt in nie gesehenem Flaggenschmuck. Haus für Haus hat Flaggen oder anderen Schmuck angelegt. An die Ausschmückung der Einzugsstraßen wird die letzte Hand angelegt. Die Kriegervereine ziehen mit Musik zu ihren Sammelplätzen. Studirende und Akademiker nehmen Aufstellung. Alle Straßen und Plätze sind bereits von einer großen Menschenmenge erfüllt. Alle Morgenblätter feiern den Tag durch Festartikel.

Pest, 5. Dec. In der Conferenz der liberalen Partei gab Tisza eine kurze Darstellung über die Ministerkrise und erklärte, daß er und seine Collegen bereit seien, ein neues Ministerium zu bilden, wenn sie auf die Unterstützung der Partei rechnen können. Der Minister betonte die Wichtigkeit der inneren Fragen, besonders der Finanzfrage, und berief sich, vom Abgeordneten Wehrmann bezüglich der Orientfrage interpellirt, auf seine früheren Darstellungen, betreffs der Annexion aber auf die jüngsten Erklärungen Andrassy's. Die Partei stimmte den Erklärungen Tisza's zu und erklärte sich bereit, das Ministerium auf Grundlage des entwickelten Programms zu unterstützen. Am Sonnabend wird das neue Cabinet sich dem Reichstage vorstellen.

London, 5. Decbr. Die Führer der Opposition beschlossen ein Amendement zur Adresse auf die Thronrede und ein starkes Tadelsvotum einzubringen, ohne den Extra-Credit für den afghanischen Krieg zu beanstanden. Der Tadelsantrag soll nicht von Hartington, sondern von einem unabhängigen Mitgliede der Opposition eingebracht werden. Die „Times" erfährt, daß der Extra-Credit für die Operation in Afghanistan circa eine Million beträgt und fügt hinzu, wenn General Roberts die Afghanen aus dem Kurumthal vertrieben habe, wäre der Hauptzweck des Ministeriums gesichert.

Madrid, 5. Decbr. Die „Epoca" bespricht die in Spanien und Deutschland durch die Agitationen der Internationale hervorgerufene Unruhe und hebt hervor, es sei natürlich, daß die durch wahnsinnige Verbrecher bedrohten Nationen sich darüber beklagen, daß in den Bergen der Schweiz kosmopolitischen Verschwörern, die sich auf Meuchelmord vorbereiten, Zuflucht gewährt werde.

Lahore, 5. Dec. Roberts errang einen großen Sieg; er nahm Peiwarkotul ein und eroberte viele Kanonen. Der Verlust der Afghanen ist bedeutend. Die Engländer verloren 80 Verwundete und Todte, unter letzteren 2 Hauptleute.

Telegraphische Privat-Depeschen der Breslauer Zeitung.

Berlin, 5. Decbr. Der heutige Festtag verspricht glänzend zu werden. Sämmtliche Plätze, Straßen, öffentliche und Privathäuser erglänzen im Festschmuck. Vereine und die Schuljugend ziehen mit Musik auf, eine feiertäglich gekleidete Menschenmenge durchwogt die Straßen. Das Wetter ist zweifelhaft.

Handel, Industrie &c.

Posen, 4. Decbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne.] Wetter: Regen. — Roggen ohne Handel. December-Januar 118 Br., Frühjahr 1879 120 Gld. Spiritus: matt. Gekünd. — Liter. December 48,70 bez. u. Br. Januar 48,70 bez. u. Gd. Februar 49 bez. u. Br. März 49,40 bez. u. Br. April-Mai 50,20 bez. u. Br. Juni 51,20 bez.

Cz. S. **[Berliner Bergwerksproducten- und Kohlenbericht]** vom 27. Nov. bis 4. Dec. Kupfer preishaltend Ia Mansfelder Raffinade 145 bis 142 M., englische Marken 144—137 M. Bruchkupfer je nach Qualität 126—106 Mark. Zinn fest: Banca 149—143,50 M., Ia englisch Lammzinn 145—141 M., Bruchzinn 94—84 Mark. Rohzink flau tendenzirt: W. H. v. Giesche's Erben 39—37,50 M., geringere Marken 38—36,25 M., Bruchzink 26—20 M. Blei in Folge der neuesten Berichte aus England etwas fester: Claustháler raffinirtes Harzblei 37—34,50 M., Saxonia und Tarnowitzer 36—34 M., spanisches Blei Rein u. Co. 45—41,50 Mark; Bruchblei 27—21 M. Walzeisen unverändert, gute oberschlesische Marken Grundpreis 14,50 Mark; Brucheisen 7—6 Mark. Antimonium ohne Geschäft; englische prima Waare 112—103 M., ungarische 122—116,50 M. Roheisen still; beste deutsche Marken 7,72 Mark, englische 5,70—6 Mark, schottische 7,40 Mark. — Preise pr. 100 Ko. Netto Kasse frei Berlin für Posten, im Detail entsprechend höher. — Kohlen und Koaks in ruhigem Verkehr; englische Nuß- und Schmiedekohlen bis 42 M., Koaks 32—38 M. per 40 Hect., schlesischer und westfälischer Schmelzkoaks 65—80 Pf. per 50 Kilo.

Cz. S. **[Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke]** vom 27. Nov. bis 4. Dec. Ueber Kartoffeln ist Neues nicht zu berichten. Der Export blieb mäßig und die Preise hier wie in England und an den Seeplätzen unverändert. — Das Geschäft in Kartoffel-Fabrikaten war seit unserem letzten Bericht ohne jede Bewegung. Das Angebot war ziemlich dringend, die Kaufsneigung selbst zu etwas ermäßigten Preisen außerordentlich gering. Zu 27 M. und zu 26,50 M. lagen aus Pommern und Schlesien Offerten für Primamehl und Stärke per December-März-Lieferung vor, ohne Berücksichtigung zu finden. Feuchte Stärke, namentlich von pommerschen Stationen, war gleichfalls stark angeboten; einzelne kleine Abschlüsse wurden zu 13—12 M. je nach Lage der Station perfect. Wir notiren: Kartoffelstärke, reingewaschene feuchte in Käufers Säcken mit 2½ pCt. Tara prompt 14 M., pr. December-Januar 14—13,80 M., Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt 28 M., December-Januar 28—27,50 M., do. ohne Centrifuge, prompt 27,50 M., December-Januar 27 M., IIa 23—26 M. Kartoffelmehl, hochfein, prompt 29 Mark, December-Januar 28,50 M., Ia prompt 28,50 M., December-Januar 28 bis 27,50 M. Syrup, Capilair, wasserhell prompt 32 M., December-Januar 31,50 M., do. zum Export eingedickt prompt 33 M., December-Januar 32,50 Mark, Ia gelb 28 M., December-Januar 28 M., gelb bis braun 26,50 bis 27,50 M. Weizenstärke fest tendenzirt, aber in mäßigem Verkehr. Wir notiren: Ia großstückige Pasewalker 45 bis 45,50 M., do. schlesische und Hallesche 44—44,50 M., do. kleinstückige do. 39—41 M., Schabestärke 30 bis 33 Mark, Reisstückenstärke 46—48 M., Reisstrahlenstärke 55—57 Mark. — Preise per 100 Kilo netto Kasse frei Berlin bei Posten nicht unter 10,000 Kilo.

London, 3. December. [Saatenbericht von Praschkauer u. Co.] Das Kümmelsaatgeschäft hat in den letzten zwei Wochen einen äußerst stillen Charakter angenommen, indem die Nachfrage sich vollständig passiv verhielt. Zufuhren waren indessen dem entsprechend klein, so daß schließlich Preise ihren Stand, allerdings nur schwach, behaupten konnten. Prima holländ. Saat erzielt 31 Sh. 6 D. Cwt. ab Speicher hier. Russischer Kümmel stärker ausgeboten, 20-23 Sh. Cwt. cif. Mogador 26 Sh. Cwt. cif. In Canariensaat scheint sich ein besserer Ton allmälig bemerkbar zu machen, doch ist der Consum augenblicklich noch zu schwach, um Preise zu beeinflussen. Türkische Saat 45—46 Sh., Spanische 53 Sh. pr. 464 Pfd. ab Speicher. Neue holländ. Saat kommt nach längerer Pause wieder zum Angebot und erzielt in guter Durchschnittswaare 47—48 Sh. pr. 464 Pfd. ab Speicher. In Hanfsaat sind die Zufuhren von Riga und Königsberg sehr stark gewesen, drücken indessen auf den Markt nicht, da meist in spekulative Hände übergegangen, die damit vor Monaten kaum zum Verkauf kommen werden. Der Locopreis von 29 Sh. 6 D. bis 30 Sh. per 336 Pfd. hält sich in Folge dessen. Ungarische Saat bleibt nominell 33 Sh. per 336 Pfd. cif. ohne Käufer. Holl. Saat 46 Sh. per 336 Pfd. ab Speicher. Coriander, stilles Consumgeschäft zu unveränderten Preisen. Englischer 20 Sh., deutscher 15—17 Sh., holländ. 18 Sh. Cwt. ab Speicher. In Mohnsaat ist der Bedarf momentan reichlich versorgt und ruht das Geschäft. Das Angebot von der Ostsee bleibt noch recht stark und ist auf eine Besserung nicht bald zu rechnen. Neue deutsche Saat 18 Sh., alte geringe 12—15 Sh. pr. Cwt. cif. Neue holländ. Waare à 21 Sh. ohne Nehmer. In Anissaat scheint sich eine festere Tendenz zu etabliren. Offerten werden schwächer; russische Waare 23 Sh. Cwt. cif. Fenchel, Cumminsaat und persische Poppysaat gesucht. Rapssaat bleibt äußerst still. Englische Saat 57—60 Sh. p. Imp.-Qur. Holstein- und Ostsee-Waare 55 bis 56 Sh. p. 424 Pfd. cif. Leinsaat erfreut sich besserer Nachfrage, doch nur zu gedrückten Preisen. Ostsee-Waare 42—47 Sh. p. 424 Pfd., feinste englische 60 Sh., holländische 56—56 Sh. 6 D. p. 424 Pfd. ab Speicher. In Kleesaat sind die Umsätze etwas stärker geworden, beschränken sich aber mehr auf den Austausch heimischer Saaten, als auf frische Importationen. Engl. Rothklee stetig, amerikanischer fest und wenig angeboten. Deutsche und französische Saat zu hoch, um zum Geschäft zu führen. Nach Weißklee zu gedrückten Preisen einige Nachfrage, ebenso nach Alsyke, Gelbklee still. Weiße Bohnen haben trotz lebhafteren Consum-

geschäftes einen erheblichen Druck hier und an den holländischen Märkten erlitten. Beste holländ, Bohnen schließen 61 Sh., II. Qualität 57 Sh. 6. D. p. 504 Pfund. ab Speicher hier. Deutsche, ungarische und italienische geschäftslos, nomineller Preis 53 Sh. p. 504 Pfd. ab Speicher. — Neue Feuerbohnen kommen etwas reichlicher zum Angebot, 20 Sh. p. Bushel. — Holländische weiße Riesenbohnen im Preise fallend, 10 Sh. p. Bushel. — Blaue Erbsen in guter Qualität gesucht.

Concurs-Eröffnungen.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl Friedrich Wilhelm Schwerdgeburth in Nordhausen, Inhaber der Firma: C. F. Schreiber jun. daselbst. Zahlungseinstellung: 30. November. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann August Bluhme daselbst. Erster Termin: 7. December.

Patent-Ertheilungen.

Neuerungen an Holtzhausen's Getreide-Reinigungs- und Schäl-Maschine: F. Holtzhausen, Techniker in Nossen i. S. — Neuerung an Getreide-Reinigungs-Maschinen; F. Holtzhausen, Techniker in Nossen i. S. — Luft- und Rauch-Regulirofen: H. Pörschmann, Ofenhändler in Wurzen i. S. — Hebelmechanismus an hydraulischen Pressen mit verstellbarem Drehpunkt zur Uebertragung der Kraft vom Motor auf die Pumpe: J. Henderson in London. — Hydrostatische Sicherheits-Petroleumlampe; G. von Besserer-Thalfingen in Neu-Ulm. — Schriftsetzmaschine: C. Eisele, Kaufmann in Stuttgart. — Schräm-Maschine: F. M. Lechner in Columbus (Ohio).

Schifffahrtslisten.

Eberswalde passirten am 2. und 3. Decbr. c.: Schiffer Deutschmann von Stettin nach Berlin an J. Kappel mit 2040 Ctr. Roggen. Hoffmann von do. nach do. an F. W. Schütt mit 2300 Centner Roggen. Kohlheim von do. nach do an Krakau und Hesse mit 2000 Ctr. Roggen. Grabow von do. nach do. an do. mit 2000 Ctr. Roggen. Kolloff von do. nach do. an Gebr. Sobernheim mit 1800 Ctr. Roggen. Winkelmann von do. nach do. pr. Ordre mit 2400 Ctr. Mehl. Nagel von do. nach Schöpfurth an die Mühlenwerke mit 1500 Ctr. Roggen. Kirsch von do. nach do. an do. mit 1500 Ctr. Roggen. Paasche von do. nach Magdeburg per Ordre mit 1400 Ctr. Hafer. Peschel von do. nach Berlin an J. Eckert mit 2100 Centner Mehl. Junge von do. nach Berlin an Krakau u. Hesse mit 1870 Ctr. Roggen. Knopf von do. nach do. an J. Kappel mit 2100 Ctr. Roggen. Hoffmann von do. nach do. an do. mit 1900 Ctr. Roggen. Hoffmann von do. nach do. an do. mit 2100 Ctr. Roggen. Lange von Neumühl nach Magdeburg pr. Ordre mit 1200 Ctr. Mehl. Tiege von Thorn nach Berlin an Perl u. Meyer mit 1818 Ctr. Roggen. Zusammen nach Berlin 19,928 Ctr. Roggen, 4500 Ctr. Mehl; nach Schöpfurth 3000 Ctr. Roggen: nach Magdeburg 1400 Ctr. Hafer, 1200 Ctr. Mehl.

Die Elbbrücke bei Magdeburg passirten: Neustadt-Buckau, 1. Dec. Grosse, Petroleum, von Hamburg nach Dresden. Burmester, Roheisen, von do. nach Schönebeck. Gebr. Seedorf, Roheisen, von do. nach Buckau. Lemitz, Weizen, von Berliu nach Dessau. — Niegripp-Magdeburg, 30. Nov. Lehmitz, Weizen, von Berlin nach Bernburg. Schröder, Hafer, von Stettin nach Magdeburg.

Stettiner Oberbaum-Liste, 3. Dec. Schiffer Gesch von Lunow an P. Röscher mit 7 W. Weizen und 26 W. Gerste. — **Unterbaum-Liste.** Schiffer Schröder von Anclam zum Verkauf mit 13 W. Hafer, Burwitz von do. an Müller u. Kemp mit 5 W. Weizen und 40 W. Gerste, Glasow von Jarmen an W. Lüdke u. Co. mit 20 W. Gerste und 4 W. Hafer.

Swinemünder Einfuhrliste. Liebau: Die Ernte, Janke. Ordre 10,400 Pud. Roggen.

Thorn, 2. Dec. Stromab: Wloclawek, Danzig, 1428 Ctr. Weizen.

Breslauer Börse vom 5. December.

(Schluß-Course.)

Posener Credit-Pfandbriefe 94, 75 Br., do. ältere —, —. Schlesische Pfandbriefe à 1000 Thlr. 86, 75 bez. Schlesische Rentenbriefe 96, 50 bez. Oberschlesische 3½proc. Eisenb.-Priorit. 86 bez., do. 4proc. A. 93 Br., do. 4½proc. F. 101, 25 Br. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 4proc. 92 Br., do. 4½proc. 97, 75 Gld., do. Stamm-Actien 63 Gld. Oberschlesische Littr. A., C., D. und E. 127 Gld. Rechte-Oder-Ufer-Bahn 106, 50 Br., do. Stamm-Priorit. 111, 50 Br., do. 4½proc. Prior.-Actien 100, 10 bez. u. Br. Lombarden —, —. Oesterr. Goldrente 62, 10—15 bez. Oesterr. Silberrente 54, 10—4 bez. Oesterr. 1860er Loose 108, 50 Gld. Poln. Liquid.-Pfandbriefe 54, 85—90 bez. u. Gld. Rumänen 35 Br. Oesterr. Credit-Actien —, —. Schlesischer Bankverein 86, 50 Gld. Breslauer Discontobank 66 Gld. Breslauer Wechslerbank 73, 50 Br. Schles. Boden-Credit 4½proc. 94, 75 Br., do. 5proc. 99 bez. Oberschlesischer Eisenbahn-Bedarf —, —. Kramsta —, —. Lauahütte 69, 75 Gld. Donnersmarckhütte —, —. Oesterr. Banknoten 174, 25—30 bez. Russ. Banknoten 197, 75 bez. Linke —, —. Oppelner Cement —. Silesia —.

Nach-Börse. 1 Uhr — Min.

Oesterr. Credit-Actien pr. ult. 399, 50 bez. Lombarden pr. ult. 120 Br. Galizier pr. ult. —, —. Franzosen pr. ult. 443 Br. Laurahütte pr. ult. 70 Br. Oesterr. Goldrente pr. ult. 62 Gld. Oesterr. Silberrente pr. ult. 54 Gld. Papierrente pr. ult. 53 Gld. Ungar.. Goldrente pr. ult. 72¾ bez. Russ. 1877er Anleihe pr. ult. 81 bez. Oberschlesische Stamm-Actien pr. ult. 127, 15 bez. Rechte-Oder-Ufer-Stamm-Actien pr. ult. 106¼ Gld. Freiburger Stamm-Actien pr. ult. —, —. Rumänen pr. ult. 35 Br. Russ. Noten pr. ult. 198, 75 bez. Oesterr. Noten pr. ult. 173, 90 bez.

Bei fast unveränderten Coursen verlief die Börse in ziemlich fester Haltung. Russische Valuta lebhaft gehandelt.

Breslau, 5. December. Preise der Cerealien.

Festsetzung der städtischen Markt-Deputation pro 200 Zollpfd. = 100 Klgr.

	schwere				mittlere				leichte Waare			
	höchster		niedrigst.		höchster		niedrigst.		höchster		niedrigst.	
	ℛ︎	₰	ℛ︎	₰	ℛ︎	₰	ℛ︎	₰	ℛ︎	₰	ℛ︎	₰
Weizen, weißer	15	60	15	10	17	10	16	30	14	10	13	20
Weizen, gelber	14	80	14	40	16	40	15	70	13	80	12	90
Roggen	12	00	11	60	11	20	10	80	10	50	10	00
Gerste	14	50	13	20	12	90	12	40	12	00	11	50
Hafer	12	20	11	00	10	70	10	30	10	00	9	50
Erbsen	16	00	15	30	14	80	14	20	13	80	13	00

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rübsen.
Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

	feine		mittle		ord. Waare.	
	ℛ︎	₰	ℛ︎	₰	ℛ︎	₰
Raps	23	75	20	50	17	50
Winter-Rübsen	22	—	19	50	16	50
Sommer-Rübsen	22	—	17	50	14	50
Dotter	20	—	18	—	15	—
Schlaglein	23	25	20	50	17	—
Hanfsaat	18	—	16	—	14	—

Kartoffeln, neue, per Sack (zwei Neuscheffel à 75 Pfd. Brutto = 75 Kilogr.) beste 2,00—2,80 Mark, geringere 1,80—1,90 Mark, per Neuscheffel (75 Pfd. Brutto) beste 1,00—1,40 Mk., geringere 0,90—0,95 Mk. per 5 Liter 0,20 Mark.

Breslau, 5. Decbr. [Amtlicher Producten-Börsen-Bericht.] Roggen (pr. 1000 Kilogr.) still, gek. — — Ctr., Kündigungsscheine — —, pr. December 110,50 Mark bezahlt, December-Januar 110,50 Mark Br., Januar-Februar —, April-Mai 114,50—114 Mark Gd. und bezahlt, Mai-Juni —.

Weizen (pr. 1000 Kilogr.) gek. — Ctr., pr. lauf. Monat 160 Mark Br.

Gerste (pr. 1000 Kilogr.) gek. — Ctr., pr. lauf. Monat — Mark.

Hafer (pr. 1000 Kilogr.) gek. — — Ctr., pr. lauf. Monat 101 Marl Br., April-Mai 106 Mark Br. und Gd.

Raps (pr. 1000 Kilogr.) gek. — Ctr., pr. lauf. Monat 250 Mark Br.

Rüböl (pr. 100 Kilogr.) still, gek. — Ctr., loco 59 Mark Br., pr. December 56 Mark Br., 55,50 Mark Gd., December-Januar 56 Mark Br., Januar-Februar 56 Mark Br., Februar-März 56 Mark Br., April-Mai 56 Mark Br., Mai-Juni 56,50 Mark Br.

Spiritus (pr. 100 Liter à 100 %) unverändert, gek. — Liter, pr. December 48,70 Mark bezahlt, December-Januar 48,70 Mark bezahlt, Januar-Februar —, April-Mai 50,20 Mark Gd., Mai-Juni —.

Zink: Godullamarke auf Lieferung 15,65 und 15,70 Mark bezahlt.

Die Börsen-Commission.

Kündigungspreise für den 6. December.

Roggen 110, 50 Mark, Weizen 160, 00, Gerste — —, Hafer 101, 00, Raps 250, —, Rüböl 56, 00, Spiritus 48, 70.

Börsen-Depeschen.

Frankfurt a. M., 5. December, Mittags. (W. T. B.) [Anfangs-Course.] Credit-Actien —, —. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. 1860er Loose —, —. Goldrente —, —. Galizier —, —. Neueste Russen —, —.

Hamburg, 5. December, Mittags. (H. T. B.) [Anfangs-Course.] Credit-Actien —, —. Franzosen —, —.

Wien, 5. Decbr., 10 Uhr 13 Min. (W. T. B.) [Vorbörse.] Credit-Actien 228, 40. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Galizier —, —. Anglo-Austrian 97, —. Napoleonsd'or 9,31. Renten 61, 10. Marknoten 57, 47. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente —, —. Ungar. Credit —, —. Türkenloose —, —. Schwach.

Wien, 5. Decbr., 11 Uhr 15 Min. (W. T. B.) [Vorbörse.] Credit-Actien 228, 40. Staatsbahn 253, 75. Lombarden 68, 25. Galizier —, —. Anglo-Austrian 97, —. Napoleonsd'or 9, 30½. Renten 61, 12. Marknoten 57, 45. Goldrente 71, 70. Silberrente —, —. Silber —, —. Deutsche Reichsbank —, —. Ungarische Goldrente 83, 50. Nordbahn —, —. Ungar. Credit —, —. Still.

Wien, 5. Dec. (W. T. B.) [Schluß-Course.]

Cours vom	5.	4.	Cours vom	5.	4.
1860er Loose	Nicht eingetroffen.	112 80	Nordwestbahn	Nicht eingetroffen.	109 —
1864er Loose		139 50	Napoleonsd'or		9 30
Creditactien		230 —	Marknoten		57 40
Anglo		97 60	Ungar.Goldrente		83 57
Unionbank		67 25	Papierrente		61 15
St.-Esb.-A.-Cert.		254 —	Silberrente		62 40
Lomb. Eisenb.		68 75	London		116 25
Galizier		235 —	Oest. Goldrente		71 85

Paris, 4. Dec., Abends. (W. T. B.) [Boulevard.] 3% Rente —, —. Neueste Anleihe 1872 112, 48. Türken 12, —. Neueste Egyptier 263, 12. Banque ottoman 483, 75. Italiener 75, 35. Chemins —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente —, —. Spanier exter. 14, 25, inter. 13, 68. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Neueste Russen —, —. Türkenloose —, —. Amortisirbare —, —. Fest.

Paris, 5. Dec. (W. T. W.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —, —. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener —, —. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Türken —, —. Goldrente — —. Ungar. Goldrente —, —. 1877er Russen —, —. 3% amort. —, —.

London, 5. Dec. (W. T. B.) [Anfangs-Course.] Consols —, —. Italiener —, —. Lombarden —, —. Türken —. Russen 1873er — —. Silber —, —. Glasgow —, —. Wetter:

Newyork, 4. Decbr., Abends 6 Uhr. (W. T. B.) [Schluß-Course.] Gold-Agio ¼. Wechsel auf London 4, 81. 5procentige fundirte Anleihe 106⅛. 5/20 Bonds de 1887 105⅞. Erie-Bahn 18⅛. Baumwolle in Newyork 9¼, do. in New-Orleans 8⅞. Raff. Petroleum in Newyork 9. Raff. Petroleum in Philadelphia 8¾. Mehl 3, 90. Mais (old mixed) 47. Rother Winterweizen 1, 08. Kaffee Rio 14½. Havanna-Zucker 6¾. Getreidefracht 5½. Schmalz (Marke Wilcox) 6½. Speck (short clear) 4½. Centralbahn —.

Stettin, 5. Dec., 1 Uhr 15 Min. (W. T. B.)

Cours vom	5.	4.	Cours vom	5.	4.
Weizen.	Nicht eingetroffen.		**Rüböl.**	Nicht eingetroffen.	
April-Mai		179 50	Dec.		56 —
Mai-Juni		181 50	April-Mai		58 —
Roggen.			**Spiritus.**		
April-Mai		120 —	loco		51 70
Mai-Juni		121 —	Dec.		50 50
Petroleum.			Dec.-Jan.		50 30
Dec.		9 60	April-Mai		51 60

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.
Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.